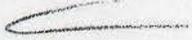


Rhein-Erft-Kreis · Der Landrat · 70/4 · 50124 Bergheim

Quarzwirke GmbH
Hauptverwaltung
Kaskadenweg 40
50226 Frechen
z.H. Frau Franzheim

Datum
10.03.2017

Mein Zeichen

13.03.17


Auskunft erteilt
Herr Geusen

Zimmer Nr.
Flur B/ Ebene 3 /Rau

Telefon Fax
02271 83-17014 -27010

E-Mail
heinz.geusen@rhein-erft-kreis.de
Hinweis:
Versenden Sie keine vertraulichen, schützenswerten Daten per E-Mail

E-Post
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

Hausadresse
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Telefon 02271 83-0
Fax 02271 83-20000

Internet
www.rhein-erft-kreis.de
info@rhein-erft-kreis.de

Postadresse
50124 Bergheim

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
(nur Service- und Zulassungsstelle im
Kreishaus Bergheim)

Bankverbindungen
Kreissparkasse Köln
BIC: COKSDE33
IBAN: DE72 3705 0299 0142 0012 00
Postbank Köln
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE45 3701 0050 0010 8505 05

Öffentl. Verkehrsmittel zum Kreishaus
Bahn: Bergheim und Zieverich
Bushaltestellen: Am Knüchelsdamm
und Kreishaus - Weitere Infos:
www.revg.de oder 02234 1806-0

Der Rhein-Erft-Kreis ist jetzt
per E-post erreichbar:
poststelle@rhein-erft-kreis.epost.de

**Vergleichsvertrag vom 27.03.2001 zwischen der Quarzwirke GmbH,
dem NABU und dem Rhein-Erft-Kreis sowie Zusatzvereinbarung vom
28.09.2005
Hier: Zwischenbericht zur Mittelverwendung**

Sehr geehrte Frau Franzheim,

beigefügt erhalten Sie wie telefonisch vereinbart eine Zusammenstellung der bisher durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen, eine Verortung und Plandarstellung der Einzelmaßnahmen im Projektgebiet Erftaue Gymnich sowie eine kurze tabellarische Datenübersicht.

Eine kurze textliche Erläuterung gibt Hinweise zum Umsetzungsprozess, zur Zeitplanung und zu den Rahmenbedingungen.

Eine ergänzende Fotodokumentation der Einzelmaßnahmen und eine Zusammenfassung der vorliegenden ökologischen Bestandsaufnahmen (Monitoring der Biostation/NABU) im Projektgebiet Erftaue Gymnich soll im Sommer 2017 erstellt und nachgereicht werden.

Gerne können wir auch einen Besichtigungstermin vereinbaren, so dass Sie sich vor Ort über das Gesamtprojekt informieren können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Heinz Geusen

Anlagen:

- Textliche Erläuterungen
- 2 Tabellarische Übersichten: Maßnahmen und Kerndaten
- 5 Plandarstellungen im Maßstab 1:10.000 bzw. 1:8.000

Zwischenbericht zur Mittelverwendung aus dem Vergleichsvertrag zwischen der Quarzwerke GmbH, dem NABU und dem Rhein-Erft-Kreis vom 27.03.2001 und der Zusatzvereinbarung vom 29.09.2005

Textliche Erläuterungen bezüglich Rahmenbedingungen, Raumwirksamkeit, Umsetzungsprozess und Zeitplanung

Im Oktober 2005 wurde vom [REDACTED] dem Erftverband und dem Rhein-Erft-Kreis das gesamte Areal des geplanten, jedoch nicht fertig gestellten Golfplatzes Gymnich incl. des Gebäudekomplexes der Gymnicher Mühle vom damaligen Eigentümer von Holzschuher erworben. Während [REDACTED] die reinen Gebäudeflächen erwarb, übernahmen Erftverband und Rhein-Erft-Kreis die landwirtschaftlich genutzten Flächen von ca. 80 ha ins Gemeinschaftseigentum (s. Anlage 2).

Zeitgleich wurde ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Erftaue Gymnich eingeleitet mit der Zielsetzung erstens den Erwerb weiterer Flächen im Projektgebiet zu ermöglichen und zweitens die Zuteilung der Flächen in das Eigentum der beiden Projektpartner nach Abschluss der geplanten Maßnahmen zu organisieren. Zwischenzeitlich wurden insgesamt rund 159 ha erworben (s. Anlage 1). Eine Übersicht der Eigentümerstruktur ist der separaten Anlage zu entnehmen.

1. Bestand

Unter Berücksichtigung des im Kaufvertrag festgesetzten Pachtschutzes und einer vertraglichen Regelung mit dem Pächter konnten in der Pflanzperiode 2008/2009 die ersten Pflanzmaßnahmen durchgeführt werden. Seitdem sind vom Kreis insgesamt ca. 12,7 Wald neu angelegt worden. Infolge der veränderten Planung der Erftrenaturierung werden hiervon voraussichtlich nur 11,82 ha angerechnet werden können. Ferner werden weitere 10,75 ha Altmaßnahmen (Aufforstungskennziffer 5.22 und 5.23, 23a u. 23b) durch Flächentausch zugeordnet, so dass sich eine Gesamtaufstellungsfläche von 22,57 ha ergibt. Hinzukommen Sukzessionsflächen und Flächen mit Initialpflanzungen bzw. partieller Bepflanzung von 6,15 ha. Zusammen beträgt der derzeitige Gesamtbestand 28,72 ha. (siehe Maßnahmenpläne: Anlagen 3 u.4 sowie Maßnahmentabelle)

2. Planung

Nach Verfügbarkeit der Flächen auf der Grundlage des Vertrages mit dem Landwirt und nach abschließender Fertigstellung der geänderten Erftrenaturierungsmaßnahme, die für das Jahr 2019 geplant ist, werden bis zur Pflanzperiode 2019/2020 sukzessive weitere Waldflächen und Waldsukzessionsflächen im Umfang von 11,73 ha entstehen bzw. umgesetzt*. In der kommenden Pflanzperiode 2017/18 ist beidseits der Kleinen Erft (Nr. 10) eine erste Aufforstungsmaßnahme mit 1,14 ha geplant, 2018/19 eine weitere mit 2,43 ha. Insgesamt sollen ca. 4,71 ha direkt aufgeforstet werden. Weitere 7,02 ha Auwald sollen in Abstimmung mit dem NABU, der Biologischen Station und dem Erftverband im Wesentlichen auf der südwestlichen Uferseite der künftigen Neuen Erft im Rahmen einer natürlichen Entwicklung, begleitet von Initialpflanzungen oder gezielter Aussaat angelegt werden (siehe Maßnahmenpläne: Anlagen 3 u.4 sowie Maßnahmentabelle). Durch die daraus resultierende unterschiedliche Alters- und Habitatstruktur des Gehölzbestandes erhöht sich - nochmals verstärkt durch die Dynamik des neuen Fließgewässers - der ökologische Wert des neuen Waldes.

3. Gesamtbilanz

Mit dem voraussichtlichen Abschluss aller Maßnahmen in der Pflanzperiode 2019/20 wird auf der Grundlage des Vergleichsvertrages im Ergebnis eine Gesamtwaldfläche von ca. 40,45 ha entstehen bzw. entstanden sein. 75% dieser Fläche wird zu diesem Zeitpunkt bereits mit einem geschlossenen Gehölzbestand bestockt sein.

Zusammen mit weiteren Aufforstungsmaßnahmen des Kreises von ca. 15,4 ha die im Vorfeld bereits erfolgt sind sowie für eine im Jahr 2018 im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen geplante Waldanlage von weiteren ca. 8 ha beläuft sich die Waldfläche die im Zeitraum zwischen 1999 und 2020 neu aufgeforstet wurde auf rund 63,85 ha. Zusätzlich wurden bzw. werden im Projektgebiet auf einer Fläche von rund 95,7 ha extensive Wiesen und Weiden sowie Fließgewässer, Amphibiengewässer, Hecken, Baumreihen und Alleen angelegt. Die Gesamtfläche aller ökologischen Entwicklungsmaßnahmen umfasst damit rund 159,5 ha. Nahezu die komplette Fläche ist seit dem 2.12.2014 im Landschaftsplan 5 „Erfttal Süd“ 2014 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Die Flächenzuschnitte und die Verteilung der unterschiedlichen Biotoptypen sowie der Entwicklungs- und Gestaltungsmaßnahmen wurden im Bereich der neuen Gewässerverläufe der Erft nur auf der Basis der zurzeit vorliegenden ersten Ausbauplanung vorgenommen. Hier sind noch leichte Modifikationen im Laufe des Planfeststellungsverfahrens möglich. Nach Abschluss des Verfahrens Ende 2017 wird der jetzt vorliegende Maßnahmenplan** nochmals angepasst bzw. korrigiert. Ebenfalls wird auf dieser Grundlage ein verbindlicher Gesamtplan** des Bestandes und aller weiteren Maßnahmen im Projektgebiet erstellt.

4. Pflege- und Unterhaltung/Zweckbindungsverpflichtung

Die endgültige Zuteilung der Flächen der beiden Projektpartner Erftverband und Kreis erfolgt erst nach Abschluss der Renaturierungsmaßnahme. Hierbei ist ein pragmatischer Aufteilungsansatz vereinbart, der die organische geformte und dynamische Situation des gesamten Projektgebietes nicht im Detail eigentumsmäßig abbilden wird. Durch eine wechselseitige vertragliche Vereinbarung wird die Pflege- und Unterhaltung der Waldflächen dem Rhein-Erft-Kreis zugeordnet und die Aufgabe der Gewässerunterhaltung und Wasserwirtschaft fällt - wie gesetzlich und satzungsmäßig vorgeschrieben - in die Zuständigkeit des Erftverbandes.

Beide Projektpartner sind aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen, landschaftsrechtlicher Vorgaben durch das Landes- und Bundesnaturschutzgesetz sowie durch Förderrichtlinien des Landes und Bundes und der Europäischen Union verpflichtet die Zielsetzungen des Gesamtprojektes nachhaltig und dauerhaft zu verfolgen. In der Summe haben Erftverband und Kreis bisher gemeinsam über 12 Mio Euro in das Projekt Landschaftspark Erftaue investiert. Für die Renaturierungsmaßnahme „Neue Erft“ sind weitere 5 Mio Euro veranschlagt.

Hinweise:

* Bezogen auf die einzigen, bisher noch nicht im Eigentum befindlichen Flächen (Gmk. Gymnich, Flur 5, Flurstücke 29-32) laufen derzeit die Kaufverhandlungen.

** Diese Unterlagen werden der Quarzwerke GmbH nach Fertigstellung zusammen mit der angepassten Flächenbilanz zur Verfügung gestellt.

Massnahmen Vergleichsvertrag Quarzwerke GmbH

Stand 3/2017

Bestand

Umsetzungs- jahr	Kenn- ziffer	Bemerkung/Lage	Gmk, Flur, Flurstück	Fläche (ha)
Sukzession / Initialpflanzung/truppf. Bepflanzung				
2006	20	im Bereich Kiessenke	Türn./28/140	0,25
2006	21	im Bereich Kiessenke	Türn./28/140	1,52
2007	22	im Bereich ehem. driving-range	Gym./5/20,021,22	2,67
2007	23	im Bereich ehem. driving-range	Gym./5/021,22	1,71
Summe				6,15
Aufforstung				
2000/01	5.22	Altmassnahme*	Türn./28/140,141 tw.	5,00
2001/02	5.23	Altmassnahme*	Türn./28/140 tw.	4,95
2001/02	5.23a	Altmassnahme*	Türn./28/140,141 tw.	0,16
2001/02	5.23b	Altmassnahme*	Türn./28/140,141 tw.	0,64
2008/09	5.31	entlang Autobahn	Gym./4/24,25	6,49
2009/10	5.32	im Bereich ehem. driving-range	Gym./5/20	1,46
2009/10	5.33	ehem. Kirchenfläche	Gym./5/23,25	1,27
2013/14	5.34	am Parkplatz	Gym./1/57,60 tw.	1,88
2013/14	5.35	am Lärmschutzwall	Gym./1/55,60 tw.	0,72
Summe				22,57
GESAMTSUMME:				28,72

Planung

Umsetzungs- jahr	Kenn- ziffer	Bemerkung/Lage	Gmk, Flur, Flurstück	Fläche (ha)
Sukzession / Initialpflanzung				
2019/20	1	südwestlich d. Neuen Erft	Gym./4/25	1,40
2019/20	2	Waldeinsaat am Canyon	Gym./4/25	1,24
2019/20	3	südwestlich d. Neuen Erft	Gym./4/25	0,71
2019/20	4	südwestlich d. Neuen Erft	Gym./5/20	0,17
2019/20	5	südwestlich d. Neuen Erft	Gym./5/23, 25	0,48
2019/20	6	nördlich d. Neuen Erft	Gym./5/29	0,47
2019/20	7	südwestlich d. Neuen Erft	Gym./5/29-32	1,22
2018/19	8	am Schlosspark	Gym./5/133	1,33
Summe				7,02
Aufforstung				
2017/18	10	beidseits der Kl. Erft	Gym./4/2, 24, 25	1,14
2019/20	11	am W1	Gym./5/29	0,49
2019/20	12	am W1	Gym./5/29-31	0,47
2019/20	13	am W1	Gym./5/31, 32	0,18
2018/19	14	am Schlosspark	Gym./5/133	0,73
2018/19	15	am Schlosspark	Gym./5/133	1,70
Summe				4,71
GESAMTSUMME:				11,73

Gesamtfläche (Bestand/Planung) in ha **40,45**

Sonstige Aufforstungen (nachrichtlich)

Umsetzungs- jahr	Kenn- ziffer	Bemerkung/Lage	Gmk, Flur, Flurstück	Fläche (ha)
Aufforstung				
1999/2000	5.15	ehem. Flächen DepoTec	Türn./38/131, 132, 134	15,44

Vergleichsvertrag Quarzwerke GmbH, Frechen

Datenübersicht

Stand 3/2017

1. Einnahmen (gesamt):

[REDACTED]

2. Ausgaben

	Datum	Rechnungsbetrag	Zahlungsempfänger	Zahlungsgrund
Grunderwerb	26.10.2005	[REDACTED]	[REDACTED]	Grunderwerb UR-Nr. 2016/2005
Nebenkosten	03.11.2005	[REDACTED]	[REDACTED]	Grunderwerbsteuer Bescheid v. 14.10.2005
Nebenkosten	09.11.2005	[REDACTED]	[REDACTED]	Notarkosten Rechn. V. 28.06.2006
Nebenkosten	18.07.2006	[REDACTED]	[REDACTED]	anteilige Vermessungskosten v. 28.06.2006
Nebenkosten	28.09.2006	[REDACTED]	[REDACTED]	Fortführung Kataster v. 27.09.2006

SUMME:

[REDACTED]

3. Flächenübersicht

	Fläche (ha)	Kaufpreis	Bemerkung	
Gesamtfläche	195,57		Eigentümer Erftverband /Rhein-Erft-Kreis	s. Anlage 1

4. Flächenerwerb*

	Fläche (ha)	Kaufpreis	Bemerkung	
Gesamtfläche	82,7755	[REDACTED]	Eigentümer Erftverband /Rhein-Erft-Kreis/ [REDACTED]	s. Anlage 2
Anteil Rhein-Erft-Kreis	40,18	[REDACTED]		

*Gemeinsamer Flächenerwerb von Erftverband, [REDACTED] und Rhein-Erft-Kreis vom 16.09.2006 im Projektgebiet Erftaue Gymnich

5. Flächenaufteilung des REK-Anteils

	Fläche (ha)	Bemerkung	
Gesamtfläche (ha)	40,45	nach Fertigstellung	s. Anlage 3

6. Massnahmen Vergleichsvertrag Quarzwerke GmbH

	Fläche (ha)	Bemerkung	
Gesamtfläche (ha)	40,45	Detailübersicht	s. Anlage 4

7. Aktuelle Eigentümerstruktur

nachrichtlich zur Kenntnis separate Anlage